

Die Verpflegsfragen.

Weitere Ausgestaltung des Kriegsküchenwesens.

Außer den sechs Kriegsküchen, die im Anschlusse an Speisestellen des Ersten Wiener Volksküchenvereines, in der Leopoldstadt, auf der Wieden, in Margareten, Mariahilf, Fünfhaus und Ottakring mit 1. August zur Eröffnung gelangen, ist die Errichtung weiterer Kriegsküchen geplant. Wie uns aus dem Rathause berichtet wird, beabsichtigt die Gemeinde Wien noch im Laufe des kommenden Monats eine Reihe von Speisestellen in Betrieb zu setzen, so zwa, daß dann insgesamt etwa 30.000 Personen täglich ausgespeist werden können. Beabsichtigt ist u. a. die Adaptierung geeigneter Lokale in Breitensee und in Favoriten nächst den Straßenbahnremisen für Kriegsküchen mit einer Leistungsfähigkeit von je 1000 Portionen. Die Speisen sollen im Lainzer Versorgungsheim, beziehungsweise im Jubiläumsspital zubereitet und mit der Straßenbahn zu den erwähnten Verteilungsorten gebracht werden. Auch in der Remise Rudolfsheim plant die Gemeinde die Errichtung einer Kriegsküche für 5000 Portionen mit einigen Ausgabestellen, um die Verteilung rascher bewerkstelligen zu können. Für die Angestellten der Telephonzentralen in der Dreihufeisengasse, die darum angefragt haben, gelangt unweit dieses Amtsgebäudes eine kleinere Küche zur Errichtung, und in den Bezirken Landstraße und Neubaun werden leerstehende Gasthäuser für Kriegsküchenzwecke gemietet, beide für je 1000 Portionen, in der Linzerstraße eine Küche für rund 400 Portionen. Schließlich soll in Meidling noch im Monate August eine dritte Kriegsküche in der Dunkelergasse betrieben werden, da in diesem Bezirke einige Tausend Neuanmeldungen vorliegen.

Die vorstehenden Angaben rechtfertigen die Auffassung, daß die neue Institution in weiten Kreisen der Wiener Bevölkerung rasch Anklang gefunden hat. Kaum eine Woche ist die öffentliche Speisung im Gange — vorerst in sehr bescheidenem Umfange — und der von Tag zu Tag anschwellende Zustrom Bezugheischender gibt der Gemeinde Veranlassung, nun selbst kräftig einzugreifen und zur großzügigen Ausgestaltung der Kriegsküchen zu schreiten. Infolge der Neuregelung des öffentlichen Verpflegswesens, Verschärfung des Fleisch- und Fettverbrauches, insbesondere Einführung der fettlosen Lage, dürfte die Zahl der Anmeldungen weiterhin beträchtlich zunehmen.